



HEIMAT

ZUKUNFT

NORDRHEIN-WESTFALEN

Heimatkongress
am 17. März 2018
in Münster

EINLADUNG



Liebe Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter,

Nordrhein-Westfalen ist Heimat für fast 18 Millionen Menschen: Frauen und Männer, Alte und Junge, Einwohner mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Bürgerinnen und Bürger, die gerne in unserem Land leben. In Westfalen, im Rheinland oder in Lippe, in Städten oder Dörfern. Dabei gilt: Eine lebens- und liebenswerte Heimat, die sich viele als Grundlage in ihrer vertrauten Umgebung wünschen, ist nicht selbstverständlich. Sie muss gestaltet, täglich gelebt und manchmal sogar ganz neu geschaffen werden.

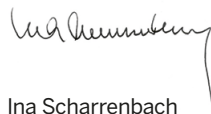
Genau das tun Sie vor Ort mit großem Einsatz. Sie sind Gestalter, Botschafter und Wegweiser für unsere Heimat. Darum ist der Heimatkongress in Münster vor allem eine Einladung an Sie. Erstmals in der Geschichte Nordrhein-Westfalens richtet ein Landesministerium einen solchen Kongress aus. Wir tun das gemeinsam mit starken Partnern: den drei Heimatbünden, der Nordrhein-Westfalen-Stiftung und dem Bund Heimat und Umwelt.

Dabei setzen wir auf Ihre Ideen und Kompetenzen. Unser Motto „Heimat. Zukunft.Nordrhein-Westfalen“ gibt die Richtung vor: Wie lässt sich Heimat vor Ort wahren und zugleich fit machen, um Veränderungen gewachsen zu sein? Antworten finden wir nur gemeinsam.

Fünf Foren bieten viel Gelegenheit dazu. Wir fragen, wie aus jungen Menschen Heimatbegeisterte werden können, welche Rolle die Kommunen als Heimat-Orte spielen und wie aus gemeinsamem Engagement Lebensqualität erwächst. Darüber hinaus wollen wir den Blick auf Heimat weiten: auf die Perspektive derer, die eine neue Heimat in Nordrhein-Westfalen finden wollen, und auf unser Land als Heimat im Herzen Europas – getreu dem Motto des Europäischen Kulturerbe-Jahres 2018 „Entdecke, was uns verbindet!“.

Kommen Sie nach Münster, bringen Sie Ihre Ideen und Erfahrungen ein – und diskutieren Sie mit uns. Ich freue mich auf Sie.

Ihre



Ina Scharrenbach
Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldung

Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen.

Samstag, 17. März 2018, Halle Münsterland in Münster
Beginn 10 Uhr. Ende ca. 15.30 Uhr

Melden Sie sich einfach online an: <http://url.nrw/hk2018>
oder senden Sie das beigefügte Anmeldeformular
ausgefüllt an:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau
und Gleichstellung des Landes NRW
Stichwort „Heimatkongress“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per Fax an: 0211 8618 54444

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung
ist notwendig.

Anmeldeschluss ist der 5. März 2018.

Anfahrt

Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
48155 Münster

Anreise mit dem Auto

Das Messe und Congress Centrum liegt verkehrstechnisch sehr
gut erreichbar an den Autobahnanschlüssen der A1 und A43. Bitte
nehmen Sie von der Autobahn die Ausfahrt „Münster Süd“ und
folgen dann den Hinweisschildern sowie dem Parkleitsystem.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Messe und Congress Centrum liegt 20 Gehminuten vom Haupt-
bahnhof Münster entfernt. Bitte benutzen Sie den Ausgang City und
gehen dann links, dann hinter der Radstation wieder links durch den
Hamburger Tunnel. Folgen Sie dann dem Straßenverlauf nach rechts
immer geradeaus über die Kreuzung Hansaring/Hafenstraße. Sie
können natürlich auch die Buslinien 6, 8 und 17 (am Ausgang City)
oder ein Taxi nehmen.

ab 9.30 Uhr Eintreffen

10.00 Uhr Begrüßung durch den Moderator Dr. Norbert Tiemann, Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten

10.10 Uhr Begrüßung durch Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster

10.15 Uhr Begrüßung durch Heimatministerin Ina Scharrenbach

10.30 Uhr Begrüßung durch Matthias Löb, Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes, im Namen aller Kooperationspartner

10.40 Uhr Kabarett: Bullemänner

11.00 – 12.30 Uhr Foren

I. Heimat ist jung. Wie können wir Kinder und Jugendliche für uns begeistern?

- **Regie:** Lippischer Heimatbund (LHB)
- **Moderation:** Lars Cohrs, ARD-Hörfunkmoderator
- **Impulse:** Dr. Albert Hüser (Vorsitzender LHB), Thorsten Försterling und Jan-Philipp Töneböen (Zukunftskonzepte Landeseisenbahn Lippe e.V.) und Michael G. Schnittger (Fachstelle Schule im LHB)

II. Heimat ist lokal – Denken ist global. Wie notwendig bürgergesellschaftliches und politisches Engagement für Denkmäler und Kulturlandschaft sind

- **Regie:** Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
- **Moderation:** Dr. Martin Bredenbeck, Geschäftsführer des Rheinischen Vereins
- **Impulse:** Prof. Dr. Christoph Zöpel (Vorsitzender Rheinischer Verein), Georg Mölich (LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte) und Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Kultur.Landschaft.Digital)

III. Heimat sind wir. Wie Engagement in Stadt und Land die Lebensqualität steigert

- **Regie:** Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
- **Moderation:** Marija C. Bakker, WDR-Hörfunkmoderatorin
- **Impuls:** Eckhard Uhlenberg, Stiftungspräsident
- **Diskussion mit:** Anke Skupin (Engagierte Stadt Schwerte), David J. Becher (Utopiastadt e.V. Wuppertal), Thomas Zimmermann (Naturschutzzentrum Coesfeld) und Gerhard Schute (Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten e.V.)

IV. Heimat für alle. Wie Heimatvereine als Brückenbauer zwischen den Kulturen zur Integration beitragen

- **Regie:** Westfälischer Heimatbund (WHB)
- **Moderation:** Dr. Silke Eilers, Geschäftsführerin des WHB
- **Impulse:** Regina Bogdanow (Heimatverein Verl), Dieter Solms und Mario Benshausen (Heimatverein Siegen-Achenbach), Rebecca Brüggemann (Heimatverein Asbeck) und Ulrich Klemens (Sennestadtverein Bielefeld)
- **Musik:** Saralynn mit Meine Heimat (Rockprojekt Wuppertal)

V. Heimat in Europa. Wie durch grenzüberschreitende Kontakte ein zukunftsweisendes Heimatbewusstsein gefördert wird

- **Regie:** Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
- **Moderation:** Dr. Inge Gotzmann, Bundesgeschäftsführerin des BHU
- **Impulse:** Dr. Herlind Gundelach (Präsidentin BHU), Michael Lehorst (Sveriges Hembygdsförbund, Schwedischer Heimatverband) und Karel Loeff (Erfgoedvereniging Heemschut, Niederländischer Heimatverband)

12.30 bis 13.45 Uhr Mittagspause

13.50 Uhr Kurzvortrag: Heimat – ein anderes Wort für Sehnsucht?
von Autor Burkard Spinnen

14.05 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Foren und Diskussion

15.15 Uhr Schlusswort von Heimatministerin
Ina Scharrenbach

Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und
Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 50
poststelle@mhkgb.nrw.de

www.mhkgb.nrw

